

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 14.

Mittwoch, den 16. September.

1891.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Lippertsreuthe, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1209 *M.* außer 44 *M.* Fahrtagsgebühren und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumschuld im restlichen Betrag von 471 *M.* 34 *S.* in zwei Jahresterminen auf Kapital und 5^o/oigen Zins an den dortigen Baufond abzutragen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenene Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Bermatingen, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1800 *M.* außer 103 *M.* 38 *S.* Fahrtagsgebühren.

Die Bewerber um diese Pfarrei haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an die Großherzogl. Markgräfl. Badische Standesherrschaft gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei der Großherzoglich Markgräfl. Badischen Domänenkanzlei für die Bodensee-Fidei-Commissie in Karlsruhe einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit, dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Liel, Decanats Neuenburg, präsentirten Pfarrer Otto Hornung, bisher in Rast, wurde den 23. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit, dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Feldhausen, Decanats Beringen, präsentirten Pfarrer Carl Haß, bisherigen Pfarrverweser in Rangendingen wurde den 24. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit, der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Gabriel Amann in Waldkirch auf die Pfarrei Ballrechten, Decanats Neuenburg, designirt und hat derselbe den 30. August l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit, der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Martin Lotter in Krautheim auf die Pfarrei Gommersdorf, Decanats Krautheim, designirt und hat derselbe den 1. September l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit, dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Gündlingen, Decanats Breisach, präsentirten Pfarrer Dr. Ferdinand Schweizer von Adelhäusen = Wiehre, bisher Pfarrverweser daselbst, wurde den 1. September l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit, dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Aftholderberg, Decanats Linzgau, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Johann Heer daselbst wurde den 2. September l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hochgeboren, Herrn Grafen Wilhelm Douglas auf die Pfarrei Volkertshausen, Decanats Engen, präsentirten bisherigen Pfarrer Friedrich Vollmar in Eigeltingen wurde den 3. September l. J. die canonische Institution ertheilt.

Anstellung der Neupriester.

Bopp Jakob von Wentheim als Vicar nach Gernsbach.
Boisch Paul Johann von Hartheim als Vicar nach Grafenhausen.
Brunner Heinrich Otto von Walldürn als Vicar nach Spechbach.
Bürk Franz Josef von Ottenhöfen als Vicar nach Kenzingen.
Burghard Alfons von Saulgau als Vicar nach Limbach.
Drösch Dominik von Kappel als Vicar nach Lehen.
Duffner August von Triberg als Vicar nach Neustadt.
Eidel Ignaz von Hardheim als Vicar nach Rothenfels.
Eisele Ferdinand von Konstanz als Vicar nach Todtnau.
Fechter Stanislaus von Hart als Vicar nach Klosterwald.
Giffinger Eduard von Wallbach als Vicar nach Föhlingen.
Göb Fridolin von Nordweil als Vicar nach Haslach i. K.
Göb Karl von Ottenheim als Vicar nach Sinzheim.
Göbmann Wilhelm von Gernsbach als Vicar nach Feldkirch.
Goth Karl von Freiburg als Vicar nach Dypenau.
Goth Ludwig von Freiburg als Vicar nach Weingarten (Offenburg).
Groß Karl von Mahlberg als Vicar nach St. Blasien.
Hammer Ludwig von Stockach als Vicar nach Bonndorf.
Hasenfus Karl von Zeuthern als Vicar nach Dielheim.
Hellinger Kilian von Heckfeld als Vicar nach Furtwangen.
Hinger Gustav von Empfingen als Vicar nach Minseln.
Horn Karl von Rinschheim als Vicar nach Kesselwangen.
Hummel Engelbert von Sefatherinenburg als Vicar nach Thiengen.
Jegel Ferdinand von Rastatt als Vicar nach Pfaffenweiler.
Käfer Anton von St. Roman als Vicar nach Arlen.
Kammerer Emil von Schonach als Vicar nach Griesheim (Offenburg).
Kast Josef von Ettlingen als Vicar nach Bombach.
Kiefer Landolin von Friesenheim als Vicar nach Urloffen.
Kiem Heinrich von Wirrensegg als Vicar nach Radolfzell.
Klein Karl von Baden = Baden als Vicar nach Walldürn.
Kohler Lorenz von Kenzingen als Vicar nach Glotterthal.
Krank Franz Josef von Dittwar als Vicar nach Murg.
Krieg Bernhard von Wallheimerhof als Vicar nach Marlen.
Krieg Maximilian von Freiburg als Vicar nach Baden.
Lang Josef von Mannheim als Vicar nach Oberkirch.
Leuthner Franz von Friesenheim als Vicar nach Wiesenthal.
Leuthner Jakob von Kürzell als Vicar nach Destrungen.
Löffler Josef von Schwarzenbach als Vicar nach Görwihl.
Maier Hermann Alexander von Haslach = Freiburg als Vicar nach Lichtenthal.

Martin Karl Friedrich von Gailingen als Vicar nach Rickenbach.
Mattes Josef von Hartheim als Vicar nach Densbach.
Mayer Meinrad von Bisingen als Präfect an das Fidelishaus in Sigmaringen.
Meister Julius von Fügen als Vicar nach Waldshut.
Mörmann Johann von Lautenbach als Vicar nach Waibstadt.
Molitor Eugen von Erlenbach als Vicar nach Schwellingen.
Nagel August von Schramberg als Vicar nach Möhringen.
Roth Adolf von Kadelburg als Vicar nach Zell a. S.
Ruf Josef von Ueberlingen als Vicar nach Mörsch.
Schäfer Franz Anton von Dundenheim als Vicar nach Biengen.
Scherer Johann von Bingen als Vicar nach Hechingen.
Scheu Josef von Winterspüren als Vicar nach Böhningen.
Schwehr Ernst von Eudingen als Vicar nach Horn.
Steinbach Franz Karl von Mosbach als Vicar nach Königheim.
Weber Simon von Böhlingen als Vicar nach Offenburg.
Wettstein Anton von Bruchsal als Vicar nach Michelbach.
Ziegler Peter von Gommersdorf als Vicar nach Mudau.

Versetzungen.

Den 20. August: Franz Josef Bürk, Vicar in Kenzingen als Cooperator an die St. Martinspfarre in Freiburg.
Den 31. August: Karl Anton Rieger, Vicar in St. Peter als Pfarrverweser nach Deggenhausen.
Quirin Göggel, Vicar in Waldshut als Pfarrverweser nach Eigeltingen.
Den 4. September: Paul Scherer, Pfarrverweser in Pföhren i. g. C. nach Gündelwangen.
Wilhelm Frech, Pfarrverweser in Schapbach, i. g. C. nach Urberg.
Den 7. September: Adolf Anna, Pfarrverweser in Unterapfen i. g. C. nach Bankholzen.
Josef Weber, Vicar in Krozingen als Pfarrverweser nach Thannheim.
Karl Groß, Vicar in St. Blasien i. g. C. nach Krozingen.
Pfarrer Wilhelm Beuchert, z. B. Pfarrverweser in Sandweier i. g. C. nach Ebersteinburg.

Sterbfälle.

Den 11. August: Johann Nepomuk Susann, Subelpriester, resignirter Pfarrer von Wasenweiler † in Illenau.

Verzeichniß derjenigen Stiftungen zu katholischen kirchlichen Fonds oder Fünden, deren Genehmigung im einzelnen Falle bei Großherzogl. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts eingeholt und den betreffenden Stiftungsräthen sofort eröffnet worden ist, für das erste Halbjahr 1891.

(Fortsetzung und Schluß.)

Es haben gestiftet:

18. In den Kirchenfond **Niegel**: Georg Dietrich Wittwe, Therese geb. Brückle zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst, ihren † Chemann und für Josef Dietrich geb. Deckert 100 M.

19. In den Kapellenfond **Diegeringen**: † Wagner Ludwig Mutter Ehefrau, Katharina geb. Zimmermann zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 140 M.

20. In den Kirchenfond **Höchenschwand**: Moys Baumgartner Wittwe, Theresia geb. Köpfer von Strittberg zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 100 M.

21. In den Kirchenfond **Hartheim**: † Rosalia Hauser zu 4 Jahrtagsmessen für sie selbst, ihre Eltern Konrad und Katharina Hauser, ihre Geschwister Maria Anna und Franz Josef Hauser und für die Ehefrau des Letzteren 536 M.

22. In den Anniversarienfond **Heidelberg**: † Schuldiner Johann Josef Meyerle zu einer Jahrtagsmesse für seine Familie 100 M.

23. In den Kirchenfond **Adstarrn**: † Schneider Cyrill Wiehler zu einer Jahrtagsmesse für ihn, seine † Mutter, und s. Zt. auch für seine Ehefrau Regina geb. Wiehler 100 M.

24. In den Bruderschaftsfond **Urach**: † Lorenz Furtwängler 100 *M.* ohne Belastung.

25. In den Kirchenfond **Urach**: Derselbe Stifter bezw. dessen Erben zu einer Jahrtagsmesse für den Erstgenannten 100 *M.*

26. In den Münsterkirchenfond **Billingen**: Constantin Schleicher 200 *M.* ohne Belastung.

27. In den Kirchenfond **Achern**: Peter Heim Wittwe, Basilia geb. Birk zu einem Jahrtagsamt für sie selbst und ihren † Chemann 200 *M.*

28. In den Kirchenfond in **Nesselried**: Magdalena Ludwig 500 *M.* ohne Belastung.

29. In den Kapellenfond **Gschwend**: † Fischer Johann Böhler zu einer Jahrtagsmesse für ihn selbst, seine Eltern und Geschwister 250 *M.*

30. In den Pfarrkapellenfond zu **Säckingen**: † Johann Köhle Wittwe, Moysia geb. Brogli 1) zur Erhaltung der Herz-Jesu-Kapelle 400 *M.*, 2) zu einem Jahrtagsamt für die obige Stifterin 200 *M.*

31. In den Kirchenfond **Oberweier**: † Michael Köthz Ehefrau, Maria Anna geb. Kuska zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst und ihre Geschwister Antonia, Karolina, Wilhelm, Maria und Elisabetha 100 *M.*

32. In den Kirchenfond **Grafenhausen**: Die nämliche Stifterin zu einer Jahrtagsmesse für ihre Familie 100 *M.*

33. In den Kirchenfond **Osterburken**: † Josef Anton Vöfler zu einer Jahrtagsmesse für ihn 100 *M.*

34. In den Kirchenfond **Obersäckingen**: Elisabetha Rubin von Murg zur Verwendung für die Kirche in Obersäckingen 300 *M.*

35. In den Kirchenfond **Obersweier**: † Magdalena Kaufeisen zu einer Jahrtagsmesse für sie 100 *M.*

36. In den Hörleberg-Kapellenfond **Oberwinden**: † Buchbinder Josef Schäggle 300 *M.* ohne Belastung.

37. In den Kirchenfond **Niederwasser**: Pfarrer Kern in Büßlingen zu der im Jahr 1883 von den Erben des † Bernhard Kern Wittwe Luitgard geb. Litterst gemachten Messerstiftung weitere 100 *M.*, damit künftig statt einer hl. Messe ein Seelenamt für die Genannte sowie für den † Pfarrer Kern gehalten werde.

38. In den Kirchenfond in **Hofsgrund**: Pfarrer Kern in Büßlingen zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

39. In den Kirchenfond **Denzlingen**: † Buchbinder Josef Schäggle 400 *M.* zu dem Zweck des Fonds entsprechender Verwendung.

40. In den Kirchenbaufond **Hardheim**: Ferdinand Weimann zur Herstellung des Muttergottesaltars in der neuen Pfarrkirche 50 *M.*

41. In den Kirchenfond **Mollingen**: † Johann Steingger zu einer Jahrtagsmesse für ihn und seine Ehefrau Johanna Wildgrath 100 *M.*

42. In den Gottesackerkapellenfond **ebendaselbst**: Der nämliche Stifter zum Bau einer Gottesackerkapelle 150 *M.*

43. In den Kirchenfond **Schonach**: Euphrosina Schneider zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 100 *M.*

44. In den Kirchenfond **Altglashütten**: Augustin Mayer Wittwe, Johanna geb. Brugger zu einem jährlichen Seelenamt für ihren † Chemann sowie für sie selbst 200 *M.*

45. In den Heiligenfond **Achern**: † Josephine Knapp

zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst, ihre † Eltern und Geschwister 100 *M.*

46. In den Kirchenfond **Niederwihl**: † Peter Zehle zu fünf Jahrtagsmessen für ihn selbst, seine Eltern und Anverwandte 500 *M.*

47. In den Kirchenfond **Billigheim**: † Johann Weiner Wittwe, Elise geb. Langer in Bruchsal zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern 100 *M.*

48. In den Anniversarienfond **Heidelberg**: † Jean Wolf Wittwe, Maria Eva geb. Fäger zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 100 *M.*

49. In den Münsterkirchenfond in **Billingen**: † Weinhändler Rudolf Kienzler 500 *M.* als Zustiftung.

50. In den Kirchenfond **Zinnenstaad**: Pauline Dickreuter zur Anschaffung von Kirchengeschäften 50 *M.*

51. In den Kirchenfond **Deslingen**: † Elisabeth Közler zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 100 *M.*

52. In den Kapellenfond **Rüdenenthal**: † Ludwig Martin zu einem jährlichen Seelenamt für ihn selbst, seine Eltern und Geschwister 234 *M.*

53. In den Kirchenfond **Küßbrunn**: † Franz Wagner zu einem jährlichen Seelenamt mit Vigil für sich 250 *M.*

54. In den Kirchenfond **Hausen a. d. M.**: † Michael Zipfel Wittwe, Ufra geb. Metzger zu einem jährlichen Seelenamt für sie selbst 234 *M.*

55. In den Kirchenfond **Wolterdingen**: Katharina Grüniger behufs Unterhaltung des Ewigen Lichts 25 *M.*

56. In den Kirchenfond **Ohlsbad**: † Anselm Fischer zu einem jährlichen Seelenamt für ihn selbst, seine † Ehefrauen und Kinder 200 *M.*

57. In den Kirchenfond **Chrenstetten**: † Elisabetha Knäble, bezw. deren Erben zu einer Jahrtagsmesse für die Erstgenannte 133 *M.*

58. In den Kirchenfond **Hofsweier**: Mathäa Kubi zu einer Jahrtagsmesse für ihn selbst und seine † Ehefrau Johanna geb. Schilli 100 *M.*

59. In den Kirchenfond **Schutterwald**: † Katharina Fischer zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 100 *M.*

60. In den Heiligenfond **Rauenberg**: † Sofie Zachmann zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst, ihre † Eltern und Geschwister 100 *M.*

61. In den Kirchenfond **Büßlingen**: † Pfarrer Theodor Kern zu einer Jahrtagsmesse für sich selbst 100 *M.*

62. In den Kirchenfond **Hardheim**: † Gertrude Erbacher zur Anschaffung von Stationen 2000 *M.* und zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamts für sie selbst und ihre Schwester Magdalena Erbacher 200 *M.*

63. In den St. Josefs-Kapellenfond **daselbst**: Die nämliche Stifterin 150 *M.* ohne Belastung.

64. In den Kirchenfond **Neuenburg**: † Xaver Zipper zu einem Jahrtagsamt für ihn selbst 200 *M.*

65. In den St. Martinskirchenfond in **Gengenbach**: † Andreas Schilli Ehefrau, Karolina geb. Schilli zu einem Jahrtagsamt für sie selbst, ihren Chemann und ihre Tochter Maria Magdalena Schilli 200 *M.*

66. In den Kirchenfond **Unterbaldingen**: † Johann Wiehl Wittwe, Maria Anna geb. Hermann zu einer Jahrtagsmesse für sie 100 *M.*

67. In den Kirchenfond **Mimmenhausen**: † Domkapitular Dr. Josef Kössing 1000 *M.* ohne Belastung.